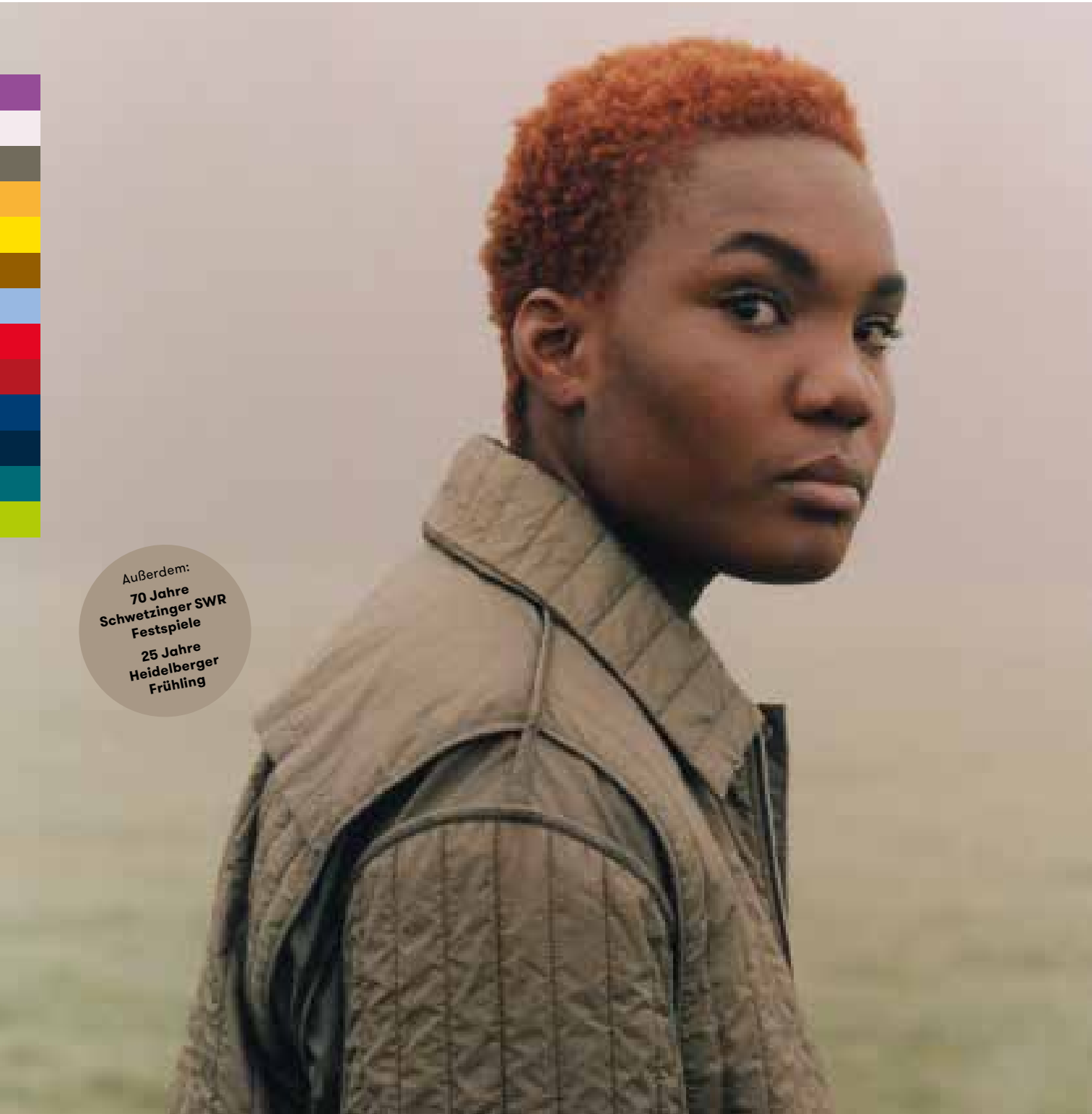


Das ist das **KULTURMAGAZIN** der Festivals, Museen und Schlösser der Metropolregion Rhein-Neckar. In der Ausgabe 01/22 geht es auch um das Maifeld Derby, bei dem unter anderem die britische Singer-Songwriterin Arlo Parks zu sehen sein wird ...



Außerdem:  
70 Jahre  
Schwetzinger SWR  
Festspiele  
25 Jahre  
Heidelberger  
Frühling

# FAME STATT SHAME

**Seit 2021 ergänzt der HausRat, eine Gruppe von Bürger\*innen, die Arbeit des Kulturbüros Ludwigshafen. Für dieses Jahr haben sie ein Programm zusammengestellt, das so vielfältig ist wie die Stadt selbst.**

› Ein kultureller Elfenbeinturm war das Haus in Ludwigshafen noch nie. Seit 1967 ist das Kulturzentrum einer der prägenden Orte des kulturellen Lebens der Stadt und besticht durch ein diverses Programm. Ganz gleich ob Konzert, Lesung, Performance, Vortrag oder Sammlerbörse: das Haus versteht sich als offener Raum für kulturelle Erlebnisse und kulturellen Austausch. „Wir fühlen uns als städtisches Kulturzentrum bei all unseren Aktivitäten der Vielheit der Stadtgesellschaft verpflichtet und möchten, dass unser Programm die Menschen wirklich erreicht“, erklärt Stefanie Bub vom Kulturbüro Ludwigshafen. Auch Initiativen jenseits des Mainstreams finden deshalb hier Experimentierfläche für neue Ausdrucksformen. Im vergangenen Jahr ist nun ein ganz besonderes Partizipationsformat hinzugekommen – der HausRat. „Das ist ein noch recht junges Format für Bürger\*innen“, erklärt Bub. „Die Idee dahinter ist, dass die Bürger\*innen selbst über einen Teil des Budgets für ihr Kulturzentrum verfügen können, ähnliche Ansätze werden auch international schon erfolgreich erprobt.“

Fame statt Shame – also sinngemäß zu Ruhm verhelfen, statt einander kleinzumachen – hat sich der HausRat als Motto auf die Fahne geschrieben. „Es geht darum, dass wir uns alle, so unterschiedlich wir auch sind, unterstützen und jede und jeder die eigenen Talente einbringen kann“, erklärt Hans-Jürgen Mayer, der beim HausRat mitmacht. Mayer selbst ist schon seit Jahren in seiner Freizeit als DJ tätig und wird im Herbst einen Workshop zum Musikauflegen anbieten. Der gebürtige Ludwigshafener

ist leidenschaftlicher Fan seiner Heimatstadt. „Ich habe mich vor dem HausRat noch nie ehrenamtlich engagiert, aber schon länger den Wunsch verspürt, hier etwas zu bewegen. Deswegen habe ich mich sofort gemeldet, als ich den Aufruf gesehen habe.“

Alle zwei Wochen donnerstags trifft er sich mit seinen derzeit sieben Mitstreiter\*innen im Kulturzentrum. „Wir sind eine Gruppe zwischen 18 und 70 Jahren mit ganz unterschiedlichen Interessen und Hintergründen. Ich fühle mich total wohl und habe Menschen getroffen, mit denen ich sonst im Alltag keine Berührungspunkte gehabt hätte.“ Nachdem sich der HausRat bei einem Gründungs-Workshop im vergangenen Jahr organisiert hatte, war die Teilnahme am Straßenmusik-Festival die erste gemeinschaftliche Aktion. „Wir waren mit einem offenen Klavier mitten in der Stadt präsent und alle, die wollten, konnten sich ans Klavier setzen und etwas vortragen. Diese Aktion hat uns Spaß gemacht und vieles veranschaulicht, was uns wichtig ist“, berichtet Mayer. Zwei Künstler\*innen aus den Reihen des HausRats traten selbst auf, andere kümmerten sich um organisatorische Fragen. „Außerdem konnten wir die Musikschule als Kooperationspartnerin gewinnen.“

In diesem Jahr stellen die HausRat-Mitglieder ein ganzjähriges Programm auf die Beine. Den Auftakt macht Ende März das Format „Mein Traumspielplatz – kleine Künstler\*innen ganz groß“, eine Kombination aus Malaktion, Ausstellung und ab-



**Engagieren sich für ihre Stadt – Die Mitglieder des HausRats im Mai 2021: Merve Uslu, Yousef Mohammad, Roland Epple, Hans-Jürgen Mayer, Silke Wolff (hintere Reihe von links), Ria Pelikan, Ursula König, Maximilian Vainion, Marc Pfeiffer (vordere Reihe von rechts).**

schließender Aktion für Kinder aus Kindertagesstätten der Ludwigshafener Innenstadt, die ihre persönliche Vorstellung von einem idealen Kinderspielplatz zu Papier bringen. Federführend für dieses Projekt sind die Designerin und Künstlerin Silke Wolff und Organisatorin Ursula König. Die Teilhabe endet also nicht bei den Mitgliedern des HausRats, sondern soll möglichst viel Bürger\*innenbeteiligung ermöglichen. Kooperationspartner\*innen sind bei allen Veranstaltungen gesucht, Lokalheld\*innen sollen aufgespürt und ins Rampenlicht gerückt werden. Auch können die HausRat-Mitglieder Themen, die sie aufschneiden, in die Verwaltung mitbringen. So sucht der HausRat beispielweise aktuell nach einer Wandfläche, auf der Jugendliche ungestört sprayen können.

Auf dem weiteren Programm stehen außerdem von dem Schriftsteller Yousef Mantk konzipierte Literarische Begegnungen, bei denen Autor\*innen eigene Werke lesen und anschließend über das Gehörte mit dem Publikum reden. Einen Abend mit Gesang und Klavier planen Pianistin Ria Pelikan und Sänger Bernd Sold. Und Hans-Jürgen Mayer plant seine DJ-Workshops, mit denen er vor allem Jugendliche erreichen möchte. „Aber auch alle anderen Altersklassen sind natürlich willkommen, schließlich geht es bei uns darum, niemanden auszuschließen.“

Daneben sind noch viele Ideen am Wachsen, die die HausRat-Mitglieder haben, etwa der Plan, 2023 ein Musical zu inszenieren. Dafür halten sie bereits Ausschau nach Kooperations-

partner\*innen. Ein Budget von 7.000 Euro pro Jahr steht dem HausRat zur Verfügung, das eigentliche Kapital sind aber die vielfältigen Talente und Ideen seiner Mitglieder. Und die hoffen auf noch reichlich Verstärkung. Denn die kulturelle Vielfalt der Stadt, da ist sich Hans-Jürgen Mayer sicher, ist längst noch nicht ausgeschöpft. <

**Info!** Sie wollen mitmachen oder bei einem Projekt kooperieren? Dann wenden Sie sich direkt per Mail an [das-hausrat@web.de](mailto:das-hausrat@web.de) oder rufen Sie an unter 0621 504-2504.

**Tipp!** „Wie arbeiten andere Kulturinstitutionen in Europa mit Publikumsbeiräten zusammen?“ Zu dieser Frage organisiert das Kulturbüro Ludwigshafen ein Panel im Rahmen des digitalen COMMON-PLACES-Festival am 12. März 2022. Mehr Infos zum Festival finden Sie auf Seite 14.

## HausRat Ludwigshafen

**Termin** – vom 27. März bis 03. April 2021 findet die Aktion „Mein Traumspielplatz“ statt  
**Ort** – Kulturzentrum, DasHaus Ludwigshafen  
**Socialmedia** – @dasHausRat

# Jetzt anfordern – das KULTURMAGAZIN frei Haus und alle Infos zu den Top-Festivals, Museen und Schlössern!

Sie sind neugierig geworden und hätten gern weitere Informationen zu den Festivals, Museen & Schlössern der Metropolregion? Füllen Sie einfach diesen Coupon aus, stecken Sie ihn in einen Umschlag und ab die Post an unten stehende Adresse!

- Ich möchte das KULTURMAGAZIN künftig kostenlos erhalten.  
 Ich möchte per Mail benachrichtigt werden, wenn die Online-Ausgabe erscheint.

Bitte senden Sie mir regelmäßig kostenlose Informationen zu folgenden Festivals:

- Biennale für aktuelle Fotografie, 19. März bis 22. Mai 2022  
 Heidelberger Frühling, 26. März bis 24. April 2022  
 Schwetzingen SWR Festspiele, 29. April bis 28. Mai 2022  
 100 Jahre BASF Kultur, 23. bis 30. Mai 2022 (Nachholtermin)  
 Heidelberger Literaturtage, 01. bis 05. Juni 2022  
 Ludwigshafener Kultursommer, 01. Juni bis 31. August 2022  
 Maifeld Derby, 09. bis 12. Juni 2022, Mannheim  
 Mannheimer Sommer, 16. bis 26. Juni 2022  
 Nibelungen-Festspiele, 15. bis 31. Juli 2022, Worms  
 Metropolink Festival, 28. Juli bis 07. August 2022, Heidelberg  
 Internationales Straßentheaterfestival Ludwigshafen, 29. bis 31. Juli 2022  
 Festival des deutschen Films Ludwigshafen am Rhein, 24. August bis 11. September 2022  
 Enjoy Jazz, 02. Oktober bis 12. November 2022, verschiedene Orte in der Kulturregion Rhein-Neckar  
 Geist Heidelberg – International Science Festival, Herbst 2022  
 Festspiele Ludwigshafen, Oktober bis Dezember 2022  
 Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg, 17. bis 27. November 2022  
 Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, verschiedene Termine  
 Festivals des Theaters und Orchesters Heidelberg (Schlossfestspiele, Stückemarkt und Winter in Schwetzingen)  
 BUGA 23, 14. April bis 08. Oktober 2023  
 Internationale Schillertage, Sommer 2023, Mannheim  
 Wunder der Prärie, Herbst 2023, Mannheim



Bitte senden Sie mir regelmäßig kostenlose Informationen zu folgenden Museen & Schlössern:

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Historisches Museum der Pfalz, Speyer    | <input type="checkbox"/> TECHNOSEUM Mannheim                               |
| <input type="checkbox"/> Kunsthalle Mannheim                      | <input type="checkbox"/> Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen                 |
| <input type="checkbox"/> Kurpfälzisches Museum Heidelberg         | <input type="checkbox"/> Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz |
| <input type="checkbox"/> Museen Worms                             | <input type="checkbox"/> Staatliche Schlösser & Gärten Baden-Württemberg   |
| <input type="checkbox"/> Pfalzmuseum für Naturkunde, Bad Dürkheim | <input type="checkbox"/> Staatliche Schlösser & Gärten Hessen              |
| <input type="checkbox"/> Reiss-Engelhorn-Museen, Mannheim         | <input type="checkbox"/> Stiftung Hambacher Schloss, Neustadt              |
| <input type="checkbox"/> MARCHIVUM, Mannheim                      |  |

Ausfüllen und schicken an:

**Metropolregion Rhein-Neckar  
Kulturbüro  
Postfach 10 21 51  
68021 Mannheim**

**kulturbuero@m-r-n.com**

Vorname, Name

Straße, Hausnr.

PLZ, Stadt

E-Mail

**Hinweis!** Bitte kreuzen Sie die Datenschutzerklärung unbedingt an. Ansonsten können wir Ihnen weder das KULTURMAGAZIN noch die gewünschten Infomaterialien der Festivals, Museen und Schlösser zukommen lassen.



- Ich willige ein, dass meine oben angegebenen Kontaktdaten zum Zweck der Versendung der von mir gewünschten Informationen an mich bei der Metropolregion (Kontakt Daten nebenstehend) verarbeitet und jeweils an den von mir angekreuzten Partner des Kulturbüros weitergegeben werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit bei der Metropolregion (Kontakt Daten nebenstehend) schriftlich, telefonisch oder per E-Mail widerrufen. Ich erhalte dann keine Informationen mehr und meine Daten werden gelöscht.

Datum/Unterschrift